

Fund von *Helicella ericetorum* Müll. in Schweden.

Von

E. Holmqvist, Helsingborg.

Im Sommer 1887 fand ich eine kleine Kolonie von *H. ericetorum* (ca 10 Expl.) auf einem sonnigen Grasabhang des Friedhofes von Helsingborg in Südschweden (Provinz Skåne). Ich erbeutete nur fünf Stück, um zu sehen, ob die Reste weiterleben würden. Im folgenden Jahre waren sie jedoch verschwunden und sind nie wieder angetroffen worden. Die Tiere waren sicher mit Pflanzen eingeschleppt, aber der Fund ist insofern von großem Interesse, weil diese westeuropäische Schnecke nie zuvor und meines Wissens auch später nicht in Schweden beobachtet ist. In Dänemark sollen nur 11 Exemplare gefunden worden sein, diese auch wahrscheinlich eingeschleppt. Ich habe den Fund Herrn Mag. C. M. Steenberg in Kopenhagen vorgezeigt, der ihn auch bestätigt.

Schnecken im Winter.

Von

Heinrich Ankert, Leitmeritz.

Eine kleine Stunde westlich von Lobositz im nördlichen Böhmen befindet sich der Boretzer- oder Kahleberg, der schon nach Gestalt und Stein vulkanischen Ursprung verrät, wie all die grossen und kleinen Kuppen und Kegel des herrlichen, durch Formenreichtum ausgezeichnete Leitmeritzer Mittelgebirges.

Auf dem Gipfel des erwähnten 440 m hohen, phonolithischen Berges befinden sich mehrere größere und kleinere Klüfte, die zweifelsohne miteinander in Verbindung stehen. An ihnen steigen im Winter, wie aus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Ankert Heinrich

Artikel/Article: [Fund von Helicella ericetorum Müll. in Schweden. 140](#)